



Geschäftsstelle:

DAV-Sektion Mülheim a.d. R.

Bruchstraße 72

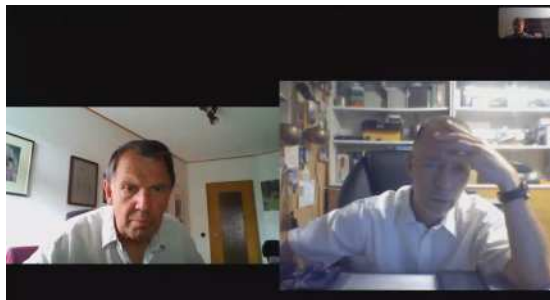
D 45468 Mülheim a.d. Ruhr

T +49 (208) 69696 - 36

F +49 (208) 69696 - 35

VORSTANDSBERICHT 2019

Der **Vorstand** des Interessenverbands Tauernhöhenweg **tagte** 2019 insgesamt **sechsmal**. Bis auf die vorbereitende Sitzung zur Mitgliederversammlung am 28.06.2019, die in Mallnitz (Kärnten, Österreich) als Präsenzsitzung stattfand, wurden alle anderen digital abgehalten. Mit der Mitgliederversammlung am 29.06.2019 konnte erfreulicherweise die vakante Vorstandsposition der/des **Hütten- und Wegereferentin/-referenten** mit **Mike Lercher** besetzt werden. Umso bedauerlicher, dass er dieses Amt schon Ende 2019 aus privaten Gründen wieder **niederlegen musste**. Somit musste sich der Vorstand mit Beginn des Jahres 2020 wieder auf die Suche nach geeigneten Kandidat/innen begeben.



Digitale Sitzungen: mittlerweile Routine (M. Cremer)

Anfang **Februar 2019** erfolgte die **Eintragung** des Verbands **in das Vereinsregister** am Amtsgericht Duisburg (Nordrhein-Westfalen, Deutschland). Mit der Eintragung nahm der Verband seinen Sitz in Mülheim an der Ruhr (Nordrhein-Westfalen, Deutschland) in der Geschäftsstelle der dortigen Alpenvereinssektion. Er erhielt die schließlich auch Gemeinnützigkeitsanerkennung durch das

Finanzamt Mülheim an der Ruhr. Seit Mitte 2019 führt er sein **Verbandskonto** bei der Raiffeisenbank Lurnfeld-Mölltal (Kärnten, Österreich). Im Lauf des Jahres wuchs die **Zahl der Mitglieder** um sechs von 14 auf 20. Anfang 2020 kam mit der Sektion Klagenfurt (Kärnten, Österreich) das 21. hinzu. 4 der Mitglieder sind natürliche Personen, 17 Körperschaften.

Finanziell bewegte der Verband im Jahr 2019 gut **27.100 Euro**. Gut 10.800 Euro wurden durch die **Förderung des Nationalparkfonds des Österreichischen Alpenvereins (ÖAV)** getragen, weitere 15.000 Euro durch die **Sonderbeiträge** der hüttenbesitzenden **Großsektionen Duisburg, Hannover und Osnabrück** des Deutschen Alpenvereins (DAV), der Rest über die vereinnahmten Verbandsbeiträge. Er schloss das Jahr mit einem leichten **Einnahmenüberschuss** von gut **260 Euro**. Für das Jahr **2020** sieht der Vorstand **Ausgaben** in Höhe von **16.500 Euro** vor. **Wiederum** wurde ein Förderantrag an den **ÖAV-Nationalparkfonds** gestellt, der Ende April 2020 mit einer maximalen Fördersumme von 4.200 Euro bei einer Förderquote von 40 Prozent der förderfähigen Ausgaben positiv beschieden wurde. Zwar wurden die für 2019 geplanten Ausgaben um knapp 10.000 Euro überschritten. Im Gegenzug korrigierte der Vorstand die Ausgaben im Finanzplan 2020, die bis dato in einer Höhe von gut 24.400 Euro vorgesehen waren, um knapp 8.000 Euro nach unten. Den korrigierten Finanzplan 2020 wird der Vorstand der Mitgliederversammlung 2020 dementsprechend erneut vorlegen und erläutern.

Inhaltliche Arbeitsschwerpunkte des Vorstands waren 2019 einerseits Fragen des Tagesgeschäfts. So bekam der Verband sein eigenes Logo, beschloss die **Grundsätze der Ver-**

Bankverbindung: IBAN – AT83 3941 2000 0211 1631

Konto 2 111 631

VR 5942, Amtsgericht Duisburg

Raiffeisen Bank Lurnfeld-Mölltal eGen (A)

Steuernr. 120/5702/1674, Finanzamt Mülheim

BIC / SWIFT - RZKTAT2K412

BLZ 394 12



bandsstrategie und schloss bis zum Jahresende die **Vorbereitungen der Verbandswebsite** ab, die 2020 online ging. Während des Sommers 2019 konnte schließlich die **Foto- und Video-Dokumentation** des Tauernhöhenwegs **fortgesetzt** werden, diesmal im Abschnitt zwischen dem Hannoverhaus und der Osnabrücker Hütte, einschließlich des Ankogels.

Im Rahmen der **Angebote zum 150jährigen Jubiläum des DAV** wurde der Abschnitt vom Niedersachsenhaus über die Duisburger Hütte bis zur Hagener Hütte in einem **Podcast** dargestellt. Im Herbst schließlich lud der Verband zur **ersten Hüttentagung** nach Mallnitz und tagte dort mit knapp 20 Teilnehmenden – Hüttenwirtsleute, Dachverbandsvertreter/innen, Sektions-,



Der Vorstand tagt mal „handfest“ (P. Angermann)

Tourismus- und Gemeinderepräsentant/innen sowie Medienfachleuten zu verschiedenen Fragen der Hüttenbetriebsführung, des Marketings und der Infrastruktur im Verbandsgebiet. Einigkeit bestand zum Abschluss der Tagung darüber, dieses **Format fortzusetzen**. Die Empfehlungen der Tagung nahm der Vorstand in sein Arbeitsprogramm für 2020, wie etwa die Bewerbung des **Online-Reservierungssystems**. Im Hinblick auf die Infrastruktur am Tauernhöhenweg ist es nach wie vor die **Situation um das Hannoverhaus**, die dem Vorstand Sorgen bereitet, weil dieser Hütte aus vielen Gründen eine herausragende Bedeutung zukommt.



Dreharbeiten am Ankogel (F. Gerdl)

Weitere **Aufgaben für 2020** werden neben der **Fortsetzung der Video- und Foto-Dokumentation** mit dem Fotografen Franz Gerdl und der Firma Berg im Bild, diesmal von Heiligenblut zur Duisburger Hütte, zusätzlich möglicherweise auch vom Niedersachsenhaus aus dorthin, auch Herausforderungen sein, welche die **Corona-Virus-Pandemie** unvorhersehbar aufgeworfen hat. Bedingt hierdurch wird der Verband die **nächste Hüttentagung**

wohl erst **2021** durchführen. Auch die beiden **geplanten Wanderwochen-Angebote im Sommer 2020** wurden vor dem Hintergrund der Pandemie **abgesagt**, die einen Grundstein in der **Zusammenarbeit mit Talbetrieben** legen sollten. An dem Projekt wird aber grundsätzlich festgehalten.

Mülheim an der Ruhr, im Mai 2020

**KASSENBERICHT 2019**

	2019	2019
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	3.400,00€	
Sonderbeiträge	20.000,00€	
Darlehen ¹	4.000,00€	
Zinsen	0,50€	
	<u>27.400,50</u>	
Ausgaben		
Marketing ²		-24.341,00€
Hüttentagung 2019 ³		-2.668,00€
Verwaltung etc.		-128,28€
		<u>-27.137,28€</u>
ERGEBNIS	<u>263,22€</u>	
Vermögen	263,22€	

Erläuterungen

¹ Bis zum Eingang der vom ÖAV-Nationalparkfonds zugesagten Förderung (max. 15.000 €, Förderquote: 40 Prozent der abrechnungsfähigen Ausgaben von max. 37.500 €) wurde zur Sicherung der Liquidität ein kurzfristiges, zinsloses Darlehen in Anspruch genommen, das nach Eingang der Förderung umgehend getilgt werden wird.

² In dieser Position sind im Wesentlichen die Kosten für die Erstellung des Foto- und Videomaterials vom Tauernhöhenweg und seinen Hütten enthalten, erstellt durch Franz Gerdl und Martin Glantschnig, Berg im Bild, ferner die Kosten für die Entwicklung des Verbandslogos.

³ In den Kosten für die Hüttentagung des Verbands im November 2019 sind neben den Veranstaltungskosten auch die Reisekosten des Vorstands sowie Bewirtungskosten.

INTERESSENVERBAND TAUERNHÖHENWEG E.V.

E-Mail „iv.tauernhoehenweg@alpenverein-muelheim.de“

Website „www.interessenverband-tauernhoehenweg.jimdosite.com“



FINANZPLAN 2020

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	4.000,00€
Sonderbeiträge	10.000,00€
Förderungen ¹	10.806,48€
Darlehen	0,00€
Zinsen	0,00€
	<u>24.806,48€</u>

Ausgaben

Marketing ²	-15.500,00€
Reise/Bewirtung	-600,00€
Verwaltung etc.	-480,00€
Tilgungen ³	-4.000,00€
	<u>-20.580,00€</u>

ERGEBNIS

4.226,48€

Vermögen

4.489,70€

Erläuterungen

¹ Die Fördersumme errechnet sich an den in 2019 an den ÖAV-Nationalparkfonds abgerechneten Ausgaben.

² Diese Summe ist vorgesehen für die Fortsetzung der Video- und Fotodokumentation des Tauernhöhenwegs und seiner Hütten durch Franz Gerdl und Martin Glantschnig, Berg im Bild, sowie die Layout-Entwicklung und Gestaltung der zukünftigen Broschüre zum Tauernhöhenweg und seiner Hütten.

³ Es handelt sich um die Rückzahlung des kurzfristigen, zinslosen Überbrückungsdarlehens, das bis zum Eingang der Förderung des ÖAV-Nationalparkfonds zur Liquiditätssicherung über den Jahreswechsel 2019/2020 in Anspruch genommen wurde.

INTERESSENVERBAND TAUERNHÖHENWEG E.V.

Bankverbindung: IBAN – AT83 3941 2000 0211 1631

Konto 2 111 631

Raiffeisen Bank Lurnfeld-Mölltal eGen (A)

VR 5942, Amtsgericht Duisburg

BIC / SWIFT - RZKTAT2K412

BLZ 394 12

Steuernr. 120/5702/1674, Finanzamt Mülheim